

VOLLES HAUS BEI DER 11. POLITISCHEN GARTENPARTY AM ÄNGLERHEIM

Mehr als 200 Besucher genossen bei der Politischen Gartenparty der SPD Erlenbach-Mechenhard-Streit bei perfektem Festwetter einen gemütlichen Sommerabend. Bereits zum elften Mal lud der Ortsverein zu der schon traditionellen Veranstaltung auf dem Gelände des Angelsportvereins „Gut Fang“ am Mainbogen ein.

Bei leckerem Fisch vom Grill, Fassbier und Erlenbacher Weinen vom Hochberg führten die Gäste der Erlenbacher Sozialdemokraten angeregte Gespräche und ließen es sich gut gehen. Viele Interessierte waren gekommen, um die von der Ortsvorsitzenden Helga Raab-Wasse moderierte öffentliche Vorstellung der drei Bürgermeister-Aspiranten Benjamin Bohlender, Michael Mück und Werner Hillerich zu verfolgen. Die Gewinnerin der alljährlich ausgespielten Quizrunde kann sich über einen Platz beim Ausflug des Ortsvereins im Herbst nach Miltenberg mit Brauerei-Erlebnisführung freuen.



TERMINVORSCHAU:

21.10.2016, 19 Uhr, Foyer Frankenhalle, Infoabend mit Martin Güll: der bildungspolitische Sprecher der SPD Landtagsfraktion spricht zur „Bildungspolitik“

29. 10.2016, Jahresausflug des SPD Ortsvereins: Dieses Jahr fahren wir mit dem Zug nach Miltenberg zu einer „Kulinarischen Bierprobe“ im Brauhaus Faust

19.11.2016, 13:30 Uhr, Kino Passage Erlenbach, Kreiskonferenz des SPD Kreisverbands Miltenberg



www.spd-erlenbach-main.de



www.facebook.com/spderlenbach



Liebe Erlenbacherinnen und Erlenbacher,

auf unserer schon traditionellen Politischen Gartenparty haben wir in der vorletzten Woche drei gebürtige Erlenbacher als fähige Bewerber für das Amt des Bürgermeisters präsentiert. Sie stellen sich Ihnen auf den nächsten Seiten vor. Wir wollen einen Führungswechsel im Erlenbacher Rathaus – die SPD ist bereit!

Wir Sozialdemokraten freuen uns, dass es endlich vorangeht und die von uns seit Jahren vorgetragenen Themen angegangen und umgesetzt werden: Kindergarten und -krippenplätze fehlen seit Längerem in ausreichender Zahl. Nur mit Ausnahmegenehmigung konnte die Kinderbetreuung aufrechterhalten werden. Nun endlich werden durch Anbauten an den Kindergärten Fröbel- und Dr.-Vits-Straße die notwendigen Kapazitäten geschaffen. Wir hätten die neu einzurichtenden Gruppen gerne in einem eigenständigen Neubau gesehen, und nicht in weiter „aufgeblähten“ bestehenden Kindergärten. Zum Beispiel im Garten der evangelischen Kirchengemeinde, im Wohngebiet unterhalb des Krankenhauses, in Mechenhard oder in Streit. Die SPD setzt sich dafür ein, dass junge Familien in unserer Stadt eine Perspektive haben: Für sie und alle anderen muss auch bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden.

Die zu lange hinausgezögerte Schwimmbadsanierung geht jetzt endlich los. Auch die Entwicklung eines Verkehrskonzeptes für Erlenbach darf nicht auf die lange Bank geschoben werden. Wie im letzten Kommunalwahlkampf von der SPD gefordert werden im Stadtgebiet mehr Sitzgelegenheiten geschaffen und der City-Bus-Fahrplan wird erweitert.

Die SPD bringt unsere Stadt voran. Sie wird sich auch in Zukunft an verantwortlicher Stelle zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger Erlenbachs mit Herz und Verstand einsetzen. So wünsche ich Ihnen im Namen des Ortsvereins erholsame und vor allem friedliche Sommerferien.

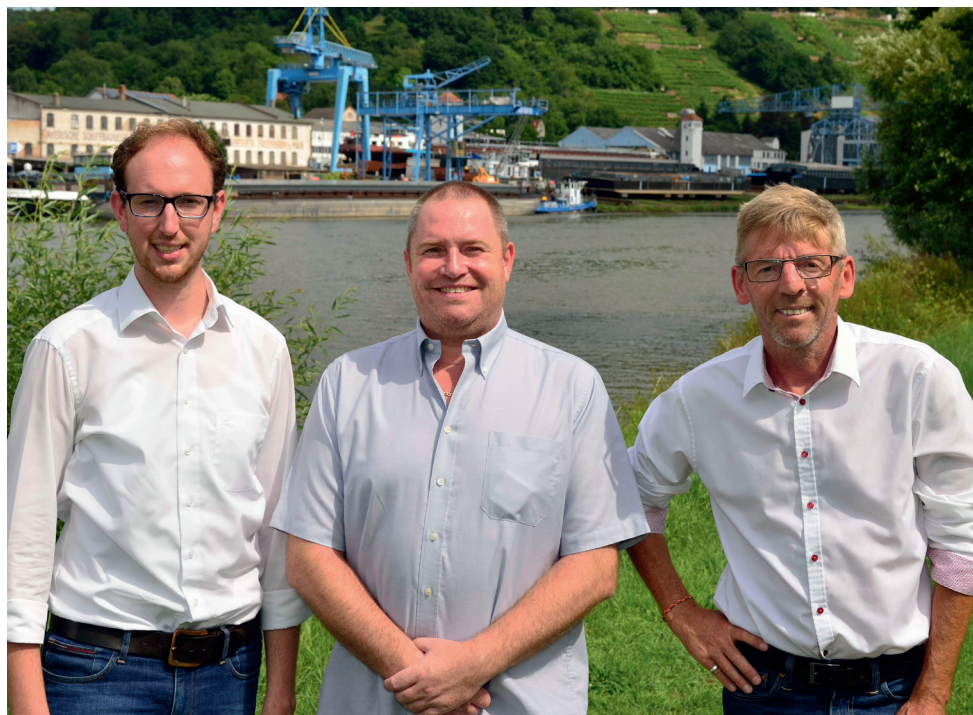
Helga Raab-Wasse

Vorsitzende des SPD Ortsvereins

BENJAMIN BOHLENDER, MICHAEL MÜCK UND WERNER HILLERICH BEWERBEN SICH ALS SPD-KANDIDAT FÜR DIE BÜRGERMEISTERWAHL 2017 IN ERLENBACH

Benjamin Bohlender, Michael Mück und Werner Hillerich heißen die Aspiranten fürs Rathaus der SPD Erlenbach-Mechnhard-Streit. Für die Wahl zum Ersten Bürgermeister, die am 26. März 2017 stattfindet, schickt der mit rund 90 Mitgliedern größte Ortsverein im Kreisverband drei Erlenbacher Persönlichkeiten in einem neuartigen Verfahren in die parteiinterne Kandidatenkür. Die SPD-Männer waren von Vorstand und Wahlausschuss einstimmig nominiert worden. Die Bewerber stellten sich am Freitag bei der 11. Politischen

Gartenparty vor über 200 interessierten Gästen erstmals der Öffentlichkeit vor. „Es ist Zeit für einen Wechsel!“, betonte Ortsvorsitzende Helga Raab-Wasse. Nach Dieter Schütte (SPD), der 1999 krankheitsbedingt aus dem Amt schied, müsse wieder ein Sozialdemokrat die Geschicke der Stadt übernehmen. Im Herbst wird der Ortsvorstand entsprechend dem Stimmungsbild in der Bevölkerung ein Votum abgeben, welchen Bewerber er den Mitgliedern in der Aufstellungsversammlung empfiehlt.



Drei Erlenbacher Sozialdemokraten sind bereit, bei der nächsten Wahl Erster Bürgermeister ihrer Heimatstadt zu werden: Benjamin Bohlender, Michael Mück und Werner Hillerich (von links). Im Hintergrund: Der Main, die Schiffswerft und die Erlenbacher Weinberge.



Benjamin Bohlender stammt aus einer alteingesessenen Familie aus Erlenbach-Mechnhard. Der 24-Jährige legte 2011 am JEG mit 1,0 sein Abitur ab und studierte an der Universität Passau und in Kanada

Politik-, Rechts- und Kulturwissenschaften. In diesem Herbst schließt der Stipendiat der Friedrich-Ebert-Stiftung als Master of Arts in Public Administration an der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer ab, die auf dem Gebiet der öffentlichen Verwaltung führend ist.

Berufspraktika absolvierte er im Bayerischen Landtag und im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie in Berlin. Bohlender war schon als Studierendenvertreter politisch aktiv, kandidierte für den Stadtrat und ist seit April 2015 stellvertretender Vorsitzender des SPD-Ortsvereins. Dabei tritt er in die politischen Fußstapfen seines Großvaters: Burkhard Kirchgäßner, Träger des Bundesverdienstkreuzes und der Bürgermedaille, war Gründer des SPD-Ortsvereins und ist selbst einst Bürgermeister-Stellvertreter und Ortssprecher von Mechnhard gewesen. Bohlender ist passionierter Musiker, ist im Vorstand des Gesang- und Musikvereins vielfältig engagiert, steht an Fasching in der Bütt und ist als freier Journalist tätig.



Michael Mück ist seit über sechs Jahren freigestellter Betriebsratsvorsitzender bei der CORDENKA GmbH & Co. KG, dem größten Einzelarbeitgeber und Steuerzahler Erlenbachs. Der 46-Jährige ist liiert und

hat zwei erwachsene Söhne. Im Industrie Center Obernburg ist Mück seit über 20 Jahren beschäftigt. Seit 18 Jahren ist der engagierte Gewerkschafter Mitglied im Betriebsrat und setzt sich in dieser Funktion für die Belange der mehr als 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein.

Mück wurde 2014 in den Erlenbacher Stadtrat gewählt und ist stellvertretender Fraktionssprecher der SPD. Als Mitglied in neun Erlenbacher Vereinen ist er im Vereinsleben sehr aktiv. Als gelernter Restaurantfachmann bringt Mück bei etlichen Veranstaltungen seine Gastronomieerfahrung und sein Organisationstalent ein. Beim TV Erlenbach organisiert er federführend unter anderem die Faschingsveranstaltungen und die Flohmärkte. Er ist außerdem aktiver Unterstützer und Helfer z.B. im Barbarosalauf e.V., im Förderverein der KJG und bei den Erlenbacher Kickers. Auch bei den Heimspielen des SVE ist er anzutreffen – als Fan, aber auch als Ordner oder beim Ausschankdienst im Sportheim.



Werner Hillerich, gebürtiger Erlenbacher, wurde dieses Jahr 60 Jahre alt. Er hat zwei erwachsene Kinder, einen 26-jährigen Sohn und eine 23-jährige Tochter. Nach dem Abitur am Hermann-Staudinger-Gymnasium und Grundwehrdienst bei der Bundeswehr hat Hillerich in der Werbebranche seine berufliche Heimat gefunden. Seit 25 Jahren ist er Inhaber einer Werbeagentur in Erlenbach. Als echter Erlenbacher ist er in vielen Vereinen aktives Mitglied, wobei ihm der Fußball-Sportverein Erlenbach besonders am Herzen liegt – als aktiver Spieler, Jugendtrainer, Spielausschuss- und Vorstandsmitglied ist er seit mehr als 40 Jahren bis heute in vielen ehrenamtlichen Funktionen tätig.

Er war von der Kindergartenzeit bis zum Abitur seiner Kinder immer Mitglied in den Elternbeiräten von Kindergarten, Grundschule und Gymnasium. Sein politisches Engagement begann 2008 mit dem erstmaligen Einzug in den Erlenbacher Stadtrat. Nach der Wiederwahl im Jahr 2014 wählten ihn die Mitglieder des Stadtrats zum Zweiten Bürgermeister der Stadt. Hillerich ist Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion.